unicef
ÖSTERREICH
für jedes Kind

Sustainable Development Goals

Informationen und Hintergründe
zu den
17 nachhaltigen Entwicklungszielen

© UN Photo / Eskinder Debebe

1 KEINE ARMUT:

KEINE ARMUT: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Armut in all seinen Erscheinungsformen überall auf der Welt bis 2030 zu beenden.

Warum?

Mehr als 700 Millionen Menschen – oder 10 % der Weltbevölkerung - leben nach wie vor in extremer Armut und kämpfen um die Verwirklichung der wichtigsten Grundbedürfnisse wie Gesundheit, Bildung und Zugang zu Wasser und Sanitäranlagen, um nur ein paar zu nennen. Die Mehrheit der Menschen, die mit weniger als 1,90 US Dollar pro Tag auskommen müssen, leben in Afrika südlich der Sahara.

Weltweit liegt die Armut in ländlichen Bereichen bei 17.2 Prozent – mehr als dreimal höher als in städtischen Bereichen.

Selbst ein Job garantiert keinen ausreichenden Lebensunterhalt. Tatsächlich lebten 2018 weltweit acht Prozent der angestellten Erwerbstätigen und deren Familien in extremer Armut.

Armut beeinträchtigt Kinder besonders stark. Eins von fünf Kindern lebt in extremer Armut. Die Sicherstellung von Sozialschutz (Absicherung bei Krankheit usw.) für alle Kinder sowie andere gefährdete Gruppen ist ein entscheidender Faktor bei der Armutsreduzierung.

55 Prozent der Weltbevölkerung haben keinen Zugang zu Sozialschutz

Warum gibt es so viel Armut auf der Welt?

Armut hat viele Dimensionen, zu seinen Ursachen gehören unter anderem Arbeitslosigkeit, soziale Ausgrenzung und eine erhöhte Gefährdung von bestimmten Bevölkerungsgruppen bei Katastrophen, Krankheiten und sonstigen Ereignissen.

Ich bin nicht arm. Warum sollte ich mich um die wirtschaftliche Situation anderer Menschen sorgen?

Dafür gibt es viele Gründe, aber um es kurz zu sagen: Weil wir Menschen sind, steht unser Wohlergeben in Zusammenhang mit unseren Mitmenschen. Wachsende Ungleichheit hat schädliche Auswirkungen auf wirtschaftliches Wachstum, untergräbt den sozialen Zusammenhalt, verstärkt politische und soziale Spannungen und kann zu Instabilität und Konflikten führen.

Können wir dieses Ziel tatsächlich erreichen?

Ja. Der Ökonom Jeffrey Sachs hat errechnet, dass für die weltweite Beendigung extremer Armut innerhalb von 20 Jahren die Gesamtkosten bei 175 Milliarden US Dollar pro Jahr liegen würden. Dies macht zusammengerechnet weniger als ein Prozent der Einkommen der reichsten Länder der Welt aus.

Und was kann ich dafür tun?

Du kannst etwas bewegen, indem du dich aktiv in die Politikgestaltung einbringst und Armut thematisierst. Das stellt sicher, dass deine Rechte gefördert werden und deine Stimme gehört wird. Außerdem wird so generationsübergreifendes Wissen geteilt und alle Altersgruppen zu Innovation und kritischem Denken ermutigt. Dadurch können grundlegende Veränderungen im Leben von Menschen und Gesellschaften gefördert werden.

Regierungen können dazu beitragen, dass ein Umfeld entsteht, welches Ausbildungs- und Jobmöglichkeiten für die Armen und Ausgegrenzten schafft. Sie können Strategien und finanzpolitische Maßnahmen erarbeiten, die die Interessen der Armen berücksichtigen und damit den Wohlstand fördern.

Der private Sektor als Motor für das wirtschaftliche Wachs-tum spielt eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, ob das dort geschaffene Wachstum alle Bevölkerungsgruppen betrifft und daher zur Armutsreduzierung beiträgt. Er kann wirtschaftliche Möglichkeiten für die Armen schaffen und Teilbereiche der Wirtschaft fördern, sowie Arbeitsbedingungen verbessern, in denen benachteiligte Bevölkerungs-gruppen tätig sind, z.B. Kleinstunternehmen, kleine Unternehmen und den informellen Sektor.

Bildungseinrichtungen spielen eine wichtige Rolle, wenn es darum geht, das Bewusstsein für die Auswirkungen von Armut zu erhöhen. Die Wissenschaft liefert die Grundlage für neue und nachhaltige Ansätze, Lösungen und Technologien, um die Herausforderungen der Armutsreduzierung anzugehen und eine nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Beispielsweise hat sie den Zugang zu sauberem Trinkwasser ermöglicht und damit Todesfälle durch übertragbare Krankheiten reduziert. Hygieneverbesserungen haben dafür gesorgt, dass Krankheiten, die durch verschmutztes Trinkwasser und fehlende Sanitäreinrichtungen verursacht werden, reduziert wurden.

Weitere Informationen über Ziel #1 und andere SDGs (Sustainable Development Goals unter: https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

2 KEIN HUNGER

KEIN HUNGER: DARUM IST ES WICHTIG!

Nur durch eine tiefgreifende Änderung des weltweiten Systems der Ernährung und Landwirtschaft, können 800 Millionen Hungernde und der zu erwartende Anstieg der Weltbevölkerung um ca. 2 Milliarden Menschen bis 2050 versorgt werden.

Was ist das Ziel?

Hunger zu beenden, Ernährung sicherzustellen, hochwertigere Nahrung zu produzieren und nachhaltige Landwirtschaft zu fördern.

Warum?

Extremer Hunger und Mangelernährung sind immer noch eine Hürde für nachhaltige Entwicklung. So entsteht ein Teufelskreis, aus dem die Menschen nicht leicht herauskommen können. Hunger und Mangelernährung bedeutet konkret: Betroffene Menschen sind aufgrund von körperliche Schwäche weniger produktiv, anfälliger für Krankheiten und somit oft nicht in der Lage die eigene Existenz durch ein geregeltes Einkommen/ Arbeit zu sichern.

Wie viele Menschen leiden Hunger?

Seit 2014 ist die Zahl der Hungernden gestiegen. Im Jahr 2017 waren ungefähr

Mehr als 800 MILLIONEN MENSCHEN weltweit leiden an Hunger, die meisten in Entwicklungsländern.

821 Millionen Menschen unterernährt.

In den vergangenen drei Jahren hat sich das Ausmaß von Mangelernährung praktisch nicht verändert. Es blieb bei etwas unter 11 Prozent.

Dieser Rückschritt ist eine deutliche Warnung. Soll das Nachhaltige Entwicklungsziel „Kein Hunger“ bis 2030 erreicht werden, muss mehr getan und schneller gehandelt werden.

Ich bin nicht arm. Warum sollte ich mich um die wirtschaftliche Situation anderer Menschen sorgen?

Dafür gibt es viele Gründe, aber um es kurz zu sagen: Weil wir Menschen sind, steht unser Wohlergeben in Zusammenhang mit unseren Mitmenschen. Wachsende Ungleichheit hat schädliche Auswirkungen auf wirtschaftliches Wachstum, untergräbt den sozialen Zusammenhalt, verstärkt politische und soziale Spannungen und kann zu Instabilität und Konflikten führen.

Was hat das mit mir zu tun?

Wir alle möchten, dass unsere Familien genug Essen haben, welches gesund und nahrhaft ist. Eine gesunde und nahrhafte Ernährung ist die Basis für die Erfüllung aller SDGs und Menschenrechte. Ist ein Mensch zu krank oder schwach (aufgrund von mangelnder Ernährung) um sich frei zu bewegen, sind auch alle anderen SDGs, Rechte und Möglichkeiten der Entfaltung davon betroffen. Aus diesem Grund hat eine Welt ohne Hunger positive Auswirkungen auf unsere Wirtschaft, Gesundheit, Bildung, Gleichberechtigung und soziale Entwicklung.

Eine Welt ohne Hunger ist der Schlüssel zu einer besseren Zukunft für alle. Wenn die Entwicklung der Menschen durch Hungersnöte eingeschränkt ist, können wir alle anderen Nachhaltigen Entwicklungsziele wie zum Beispiel Bildung, Gesundheit und Gleichberechtigung der Geschlechter nicht erreichen.

Was kostet es, das Ziel „Kein Hunger“ zu erreichen?

Um den Hunger bis 2030 abzuschaffen, benötigen wir jährlich im Durchschnitt zusätzlich geschätzte 267 Milliarden US Dollar oder eine Umverteilung bereits vorhandener Ressourcen. Wir brauchen Investitionen in ländlichen und städtischen Gebieten und in soziale Sicherung damit benachteiligte Menschen Zugang zu Nahrung haben und ihre Lebensgrundlagen verbessern können.

Was können wir dazu beitragen?

Du kannst Dein eigenes Leben ändern – zu Hause, auf der Arbeit und in der Gemeinde – indem Du die örtlichen Landwirte und Märkte unterstützt, nachhaltige Lebensmittel kaufst, Dich für hochwertige Ernährung einsetzt und gegen die Lebensmittelverschwendung kämpfst.

Du kannst auch Deine Macht als Verbraucher und Wähler nutzen und von Firmen und Regierung verlangen, dass sie die Entscheidungen treffen und Veränderungen vornehmen, die „Kein Hunger“ Wirklichkeit werden lassen. Beteilige Dich an Diskussionen, zum Beispiel über soziale Medien oder in deiner Gemeinde.

Unter https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/ erfährst Du mehr über Ziel #2 und weitere Nachhaltige Entwicklungsziele.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

3 GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

GUTE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Sicherstellen, dass alle Menschen in jedem Alter ein gesundes Leben führen können und sozial gerechte und erfolgreiche Gesellschaften aufgebaut und aufrechterhalten werden.

Warum?

Für den Aufbau einer sozial gerechten und erfolgreichen Gesellschaft spielen ein gesundes Leben und das Wohlergehen aller eine große Rolle.

Obwohl in den vergangenen Jahren große Anstrengungen gemacht wurden, Gesundheit und Wohlergehen der Menschen zu verbessen, besteht weiterhin ein Ungleichgewicht beim Zugang zur Gesundheitsfürsorge. Mehr als sechs Milli-onen Kinder sterben jedes Jahr vor ihrem fünften Geburtstag und nur die Hälfte aller Frauen in den Entwicklungsländern hat Zugang zu der benötigten Gesundheitsfürsorge.

Epidemien wie HIV/AIDS breiten sich aus, wenn Angst und Diskriminierung Menschen daran hindern, Hilfe für ein gesundes und unbeschwertes Leben zu erhalten.

Wohlbefinden und Zugang zu guter Gesundheitsfürsorge sind Menschenrechte. Die

IMPFUNGEN für 1 MILLIARDE DOLLAR können das Leben von 1 MILLION KINDER pro Jahr retten.

Agenda für Nachhaltige Entwicklung bietet eine neue Chance auf Zugang zu den höchsten Standards für Gesundheit und Gesundheitsfürsorge für alle – nicht nur für die Reichsten.

Welche Fortschritte wurden bisher gemacht?

Größere Fortschritte gab es in verschiedenen Bereichen, beispielsweise in Bezug auf die Gesundheit von Kindern und ihren Müttern und der Verbreitung und Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen Krankheiten.

Seit 1990 ist die Sterblichkeit bei Müttern um fast 50 Prozent zurückgegangen; Schutzimpfungen gegen Masern haben seit 2000 fast 15,6 Millionen Todesfälle verhindert und 13,6 Millionen Menschen hatten bis Ende 2014 Zugang zu einer Therapie, die den Krankheitsverlauf von HIV verlangsamt.

Auch wenn wir schon ein großes Stück weitergekommen sind, so haben wir trotzdem noch einen langen Weg vor uns. Wirklicher Fortschritt bedeutet, dass es weltweit Krankenversicherungssysteme gibt, bezahlbare Medikamente und Impfstoffe, uneingeschränkten Zugang zu Zentren für sexuelle Gesundheit und Familienplanung und Kindersterblichkeit weitest möglich zu verhindern.

Was kostet es, dieses Ziel zu erreichen?

Ein gesundes Leben für alle braucht viel Engagement, aber der Nutzen wiegt alle Kosten auf. Eine gesunde Bevölkerung ist die Grundlage für eine erfolgreiche und glückliche Weltgemeinschaft.

Geben wir zum Beispiel 1 Milliarde US Dollar für flächendeckende Impfkampagnen gegen Grippe, Lungenent-zündung und andere vermeidbare Krankheiten aus, retten wir so jedes Jahr 1 Million Kindern das Leben. In den vergangenen 10 Jahren ist es gelungen, in einigen der ärmsten Länder die Gesundheit und die Gesundheitsfürsorge zu verbessern und so eine Einkommenssteigerung von 24 Prozent zu erreichen.

Der Preis für Untätigkeit ist viel höher – Millionen Kinder sterben weiterhin an vermeidbaren Krankheiten, Frauen sterben während der Schwangerschaft und bei der Geburt und hohe Gesundheitskosten stürzen weiterhin Millionen Menschen in Armut.

Länder mit niedrigen oder mittleren Einkommen müssen in den nächsten 15 Jahren mehr als 7 Billionen US Dollar allein für nichtübertragbare Krankheiten ausgeben.

Was kann ich tun?

Sorge für Deine eigene Gesundheit und die der Menschen in Deinem Umfeld, indem Du dich gesund ernährst, Sport treibst, wichtige Impfungen bekommst und regelmäßige Gesundheitsvorsorge-untersuchungen machst.

Du kannst in Deinem Umfeld Bewusstsein dafür schaffen, wie wichtig gute Gesundheit und gesunde Lebensführung sind und dass die Menschen ein Recht auf gute Gesundheitsfürsorge haben.

Werde durch Aktionen in Schulen, Vereinen und Organisationen aktiv und setze Dich für eine bessere Gesundheitsfürsorge für alle, insbesondere für die Schwächsten ein.

Du kannst Deine Regierung, die kommunalen Führungskräfte und andere Entscheidungsträger dazu anhalten, zu tun was sie versprochen haben: den Zugang der Bevölkerung zu Gesundheit und guter Gesundheitsfürsorge zu verbessern.

Unter https://worldslargest-lesson.globalgoals.org/de/ erfährst Du mehr über Ziel #3

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

HOCHWERTIGE BILDUNG: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Alle sollen eine umfassende und gute Bildung erhalten und lebenslang lernen können.

Warum ist Bildung wichtig?

Bildung ermöglicht es auch den benachteiligten Menschen ihre Situation zu verbessern und bspw. Einen besseren Job und Einkommen zu bekommen. Bildung ist wichtig, um der rmut zu entkommen. Ohne Bildung sind viele andere Nachhaltige Entwicklungsziele unerreichbar.

Erhalten Menschen eine hochwertige Bildung, können sie den Teufelskreis der Armut durchbrechen. Bildung hilft, Ungleichheiten zu beseitigen und Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern zu erreichen.
Ein zusätzliches Jahr Ausbildung vermindert die Ungleichheit von Einkommen bereits wesentlich.

Bildung versetzt Menschen überall auf der Welt in die Lage, gesünder und nachhaltiger zu leben. Bildung stärkt in hohem Maße die Toleranz und trägt zu einer friedlicheren Gesellschaft bei.

4 HOCHWERTIGE BILDUNG:

262 Millionen Kinder und Jugendlichen gehen **nicht** zur **Schule.**

617 Millionen haben keine Grundkenntnisse im Lesen und Rechnen

Welche Fortschritte gibt es bisher?

Obwohl die Anzahl von Kindern, die eingeschult werden ständig steigt, bleibt die Zahl derer, mit sehr geringem Bildungsniveau bedenklich hoch. Im Jahr 2015 mangelte es 617 Millionen Kindern und Jugendlichen im Grundschulalter und im Alter der Sekundarstufe I an Grundkenntnissen im Lesen und Rechnen – das entspricht weltweit mehr als 55 Prozent aller Kinder und Jugendlichen. In den Sub-Sahara-Staaten in Afrika und in Zentral- und Südasien ist der Anteil von Kindern und Jugendlichen mit geringen Grundkenntnissen besonders hoch. Hier konnten mehr als 80 Prozent der Kinder dieser Altersgruppen nicht richtig lesen.

Wo haben Menschen am meisten Probleme mit dem Zugang zu Bildung?

Angemessene Infrastruktur und Lehrerbildung haben einen großen Anteil an der Qualität der Bildung. Die Sub-Sahara-Staaten haben die größten Probleme damit, die Schulen mit dem Notwendigen auszustatten. Die Lage im Bereich der Grund- und Mittelschulen ist äußerst schwierig. Weniger als die Hälfte der Schulen in Sub-Sahara-Staaten hat Zugang zu Trinkwasser, Strom, Computern oder Internet. Außerdem gibt es nicht genug qualifizierte Lehrer in den Schulen, um guten Unterricht durchzuführen. Daher ist ein wichtiger Schritt in Richtung hochwertiger Bildung für alle, ausreichend qualifizierte Lehrer in die Schulen zu bringen.

Haben es bestimmte Gruppen schwerer Zugang zu Bildung zu erhalten?

Ja, Mädchen und Frauen bilden
eine solche Gruppe. In ungefähr einem Drittel der Länder in Entwicklungs-regionen gibt es bei der Grundbildung keine Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern.

In den Sub-Sahara Staaten, Ozeanien und Westasien ist es für Mädchen immer noch schwer, Zugang zur Grundschule und den weiterführenden Schulen zu bekommen. Diese Bildungsnachteile führen dazu, dass junge Frauen keine Qualifikationen erwerben können und nur beschränkt Zugang zum Arbeitsmarkt haben.

Was können wir tun?

Unsere Regierungen auffordern, in Politik und im täglichen Leben, Bildung an die erste Stelle zu setzen. Uns bei unseren Regierungen für verbindliche Zusagen einsetzen, die garantieren, dass kostenlose Grundschulbildung für alle gewährleistet ist. Dies gilt auch für gefährdete Personen und Randgruppen.

Die Privatwirtschaft animieren, Gelder in die Entwicklung von Programmen und Einrichtungen zu investieren, die Bildung fördern. NGOs dazu drängen, sich mit Jugendlichen und anderen Gruppen zusammen zu tun und die örtlichen Gemeinden über die Bedeutung von Bildung aufzuklären.

Unterhttps://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/ findest Du mehr Informationen zum Ziel #4 und weitere Nachhaltigkeitsziele.

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT

GLEICHBERECHTIGUNG DER GESCHLECHTER: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Die Gleichstellung der Geschlechter zu erreichen und alle benachteiligten Personengruppen (u.a. Frauen und Mädchen) zu stärken.

Warum?

Die Hälfte der Weltbevölkerung sind Frauen und Mädchen. Das bedeutet, dass auch die Hälfte des Potenzials zur Förderung der weitweiten Entwicklung bei Frauen und Mädchen liegt. Dennoch existiert Geschlechterungleichheit weiterhin, wodurch der soziale Fortschritt nicht vorankommt.

Frauen sind nach wie vor auf allen Ebenen der politischen Führung nicht genügend repräsentiert. Überall auf der Welt leisten Frauen und Mädchen einen unverhältnismäßig hohen Anteil unbzahlter Hausarbeit.

Ungleichheiten, mit denen Mädchen konfrontiert sind, können schon bei der Geburt beginnen und sie ihr ganzes Leben lang begleiten. In einigen Ländern haben Mädchen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung oder angemessener Ernährung, was zu einer höheren Sterblichkeitsrate führt.

Was haben wir erreicht?

Frauen und Mädchen erleben nach wie vor auf der ganzen Welt Gewalt und grausame Praktiken. Körperliche und/oder sexuelle Gewalt betrifft Mäd-chen und Frauen jeden Alters, jeder ethnischen Zugehörigkeit, jedes sozioökonomischen Status und Bildungsniveaus.

Im Jahr 2018 waren nur 27 PROZENT der weltweiten Führungskräfte FRAUEN

Auch die Kinderheirat wirkt sich auf die Bildung von Mädchen aus. Etwa ein Drittel der Entwicklungsländer haben keine gleiche Verteilung von Geschlechtern in der Grundschulbildung erreicht.

In Subsahara-Afrika, Ozeanien und Westasien wird Mädchen immer noch der Zugang zu Grund- und weiterführenden Schulen erschwert.

Wie wirkt sich die Geschlechterungleichheit auf Mädchen und Frauen aus?

Benachteiligungen in der Bildung führen zu mangelndem Zugang zu wichtigen Qualifikationen und begrenzten Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt.

Die Emanzipationsmöglichkeiten von Frauen und Mädchen ist wesentlich für die Verbesserung des Wirtschaftswachstums und die Förderung der sozialen Entwicklung. Die volle Beteiligung von Frauen an der arbeitenden Bevölkerung würde in vielen Ländern die nationalen Wirt-schaftswachstumsraten um einen zweistelligen Prozentsatz erhöhen.

Gibt es weitere geschlechtsspezifische Herausforderungen?

Ja. Weltweit haben 35 Prozent aller Frauen im Alter von 15-49 Jahren körperliche und/oder sexuelle Gewalt durch Ihren Partner oder andere Menschen erlebt. In Regionen Afrikas, Asiens und dem Nahen Osten wurde an 1 von 3 Mädchen im Alter zwischen 15 und 19 eine Form der Verstümmelung/Beschneidung weiblicher Genitalien vorgenommen. Diese Praxis geht mit hohen Risiken wie Blutungen, Infektionen (einschließlich HIV), Komplikationen bei der Geburt, Unfruchtbarkeit und Tod einher.

Die Spotlight-Initiative, eine Partnerschaft zwischen der EU und den Vereinten Nationen, ist eine globale, mehrjährige Initiative, die sich auf die Bekämpfung aller Formen von Gewalt gegen Frauen und Mädchen konzentriert.

Aber warum sollte mir die Gleichstellung der Geschlechter wichtig sein?

Unabhängig davon, wo man lebt, ist die Gleichstellung der Geschlechter ein grundlegendes Menschenrecht. Die Förderung der Geschlechtergleichheit ist für alle Bereiche von entscheidender Bedeutung. Verringerung von Armut, Förderung von Gesundheit, soziale Erziehung und der Schutz und das Wohlbefinden von Mädchen und Jungen sind nur einige der Bereiche die von der Gleichstellung der Geschlechter profitieren. Investitionen in Bildungsprogramme für Mädchen und Frauen, sowie das Anheben der Heiratsaltersgrenze sind unabdingbar für den Wohlstand einer Gesellschaft.

Was können wir tun, um diese Proleme zu lösen?

Man kann sein soziales Umfeld (z.B. Klassenkameraden) auf Ungleichheiten aufmerksam machen und sie darin bestärken ihr Recht auf Gleichberechtigung einzufordern. Man kann unbewusste Vorurteile und Verhaltensweisen ansprechen, die das Recht von Mädchen und Frauen nicht respektieren.

Als Mann oder Junge kann man an der Seite von Frauen und Mädchen auf die Gleichstellung der Geschlechter hinarbeiten und sich für gesunden, respektvollen Umgang einsetzen.

Man kann Bildungskampagnen fördern, um kulturelle Praktiken wie die weibliche Genitalver-stümmelung zu verhindern und gesundheitsschädliche Gesetze zu ändern, die die Rechte von Frauen und Mädchen einschränken und sie daran hindern, ihr volles Potenzial zu entfalten.

Um mehr über Ziel #5 und andere nachhaltige Entwicklungsziel zu erfahren, besucht: https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

SAUBERES WASSER UND HYGIENE: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Den Zugang zu sicheren Wasserquellen und sanitären Einrichtungen für alle zu gewährleisten.

Warum?

Der Zugang zu Wasser, sanitären Einrichtungen und Hygiene ist ein Menschenrecht, jedoch stehen Milliarden noch immer vor täglichen Herausforderungen, selbst die grundlegendsten Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.

Weltweit nutzen rund 1,8 Milliarden Menschen eine fäkalkontaminierte Trinkwasserquelle. Rund 2,4 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu grundlegenden Sanitärdiensten wie Toiletten oder Latrinen. Die Wasserknappheit betrifft mehr als 40 Prozent der Weltbevölkerung und wird voraussichtlich zunehmen. Mehr als 80 Prozent des Abwassers entstehen durch menschliche Aktivitäten und wird unbehandelt in Flüssen oder Meeren entsorgt, was zu Umweltverschmutzungen führt.

Was sind die Auswirkungen davon?

Wasser- und sanitärbedingte Krankheiten gehören nach wie vor zu den Haupttodesursachen

Wasserknappheit betrifft mehr als 40 PROZENT der globalen Bevölkerung und wird voraussichtlich steigen.

bei Kindern unter fünf Jahren; täglich sterben mehr als 800 Kinder an Durchfallerkrankungen, die mit mangelnder Hygiene verbunden sind.

Geeignetes Wasser und sanitäre Einrichtungen sind eine wichtige Grundlage für die Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung, einschließlich guter Gesundheit und Gleichstellung der Geschlechter.

Durch nachhaltige Bewirtschaftung unseres Wassers können wir auch unsere Nahrungsmittel- und Energieproduktion besser managen und zu anständiger Arbeit sowie einem Wirtschaftswachstum beitragen. Darüber hinaus können wir unsere Wasserökosysteme und ihre biologische Vielfalt erhalten und Maßnahmen gegen den Klimawandel ergreifen.

Was würde es kosten, das Problem zu beheben?

Eine Studie der Weltbankgruppe, UNICEF und der Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass die Ausweitung der grundlegenden Wasser- und Sanitärversorgung auf Unversorgte von 2015 bis 2030 28,4 Mrd. US-Dollar kosten würde, oder 0,10 Prozent des globalen Produkts der 140 in die Studie einbezogenen Länder.

Was würde es kosten, wenn wir das Problem nicht beheben?

Die Kosten sind enorm – sowohl für die Menschen als auch für die Wirtschaft.

Weltweit sterben jedes Jahr mehr als 2 Millionen Menschen an Durchfallerkrankungen. Schlechte Hygiene und unsicheres Wasser sind für fast 90 Prozent dieser Todesfälle verantwortlich und betreffen hauptsächlich Kinder.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen einer Nichtinvestition in Wasser und sanitäre Anlagen kosten 4,3 Prozent des afrikanischen BIP südlich der Sahara. Die Weltbank schätzt, dass 6,4 Prozent des indischen BIP aufgrund nachteiliger wirtschaftlicher Auswirkungen und Kosten durch unzureichende sanitäre Einrichtungen verloren gehen.

Ohne eine bessere Infrastruktur und Verwaltung werden jedes Jahr Millionen von Menschen sterben, und es wird weitere Verluste bei der biologischen Vielfalt und der Belastbarkeit der Ökosysteme geben, was den Wohlstand und die Bemühungen um eine nachhaltigere Zukunft untergräbt.

Was können wir tun?

Organisationen der Zivilgesellschaft sollten daran arbeiten, die Regierungen dafür verantwortlich zu machen, in die Wasserforschung und -entwicklung zu investieren und die Einbeziehung von Frauen, Jugendlichen und indigenen Gemeinschaften in die Steuerung der Wasserressourcen zu fördern.

Die Sensibilisierung für diese Rollen und ihre Umsetzung wird zu Win-Win Ergebnissen sowie zu mehr Nachhaltigkeit und Integrität führen, sowohl für menschliche als auch ökologische Systeme.

Man kann sich auch an den Kampagnen zum Weltwassertag und zum Welttoilettentag beteiligen, die Informationen und Anregungen für Maßnahmen in Sachen Hygieneproblemen liefern sollen.

Um mehr über Ziel #6 und die anderen nachhaltigen Entwicklungsziele herauszufinden, besucht: https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

7 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN

ERNEUERBARE ENERGIE:

DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Die Gewährleistung des Zugangs zu bezahlbarer, zuverlässiger, nachhaltiger und effizienter Energie für alle Menschen.

Warum?

Ein gut aufgestelltes Energiesystem unterstützt alle Sektoren: von der Wirtschaft über Medizin und Bildung bis hin zu Landwirtschaft, Infrastruktur, Kommunikation und hochmoderner Technologie. In ärmeren Ländern hat sich der Zugang zu Elektrizität beschleunigt, die Energieeffizienz verbessert sich weiter, und erneuerbare Energien machen beeindruckende Fortschritte. Dennoch ist eine gezieltere Anstrengung erforderlich, um den Zugang zu sauberen und sicheren Brennstoffen und Technologien für 3 Milliarden Menschen zu verbessern.

Ich habe einen Zugang zu Strom. Weshalb sollte mich das Ziel trotzdem interessieren?

Viele Jahre lang galten fossile Brennstoffe wie Kohle, Öl oder Gas als wichtigste Quelle für die Stromerzeugung. Bei der Verbrennung kohlenstoffhaltiger Brennstoffe entstehen allerdings große Mengen an Treibhausgasen, die den

3 Milliarden MENSCHEN fehlt Zugang zu sauberen Brennstoffen zum Kochen, dies resultiert jedes Jahr in 4 Millionen frühzeitigen Todesfällen.

Klimawandel verursachen und schädliche Auswirkungen auf das Wohlbefinden der Menschen sowie auf die Umwelt (z.B. Erdbeben, Stürme, Überflutung, Dürren etc.) haben. Das betrifft uns alle. Zudem steigt der weltweite Stromverbrauch rapide an. Dies bedeutet konkret: Ohne eine stabile, nachhaltige und widerstandsfähige Stromversorgung werden einige Länder nicht in der Lage sein, ihre Wirtschaft in Gang zu halten.

Wie viele Menschen leben ohne Strom?

Etwa 9 von 10 Menschen haben derzeit Zugang zu Elektrizität, aber es steht noch viel Arbeit an, um die Menschen ohne Strom zu erreichen. In der Region unterhalb der Sahara in Afrika haben ca. 573 Millionen Menschen keinen Strom. Ohne Elektrizität verbringen Menschen in benachteiligten Regionen stundenlang damit Wasser zu transportieren, Kliniken können keine Impfstoffe für Kinder lagern, Schulkinder können nach Sonnenuntergang keine Hausaufgaben machen und es gibt keine wettbewerbsfähigen Unternehmen. Die Gesundheit und das Befinden von 3 Milliarden Menschen werden durch den Mangel an sauberen Brennstoffen zum Kochen belastet, dazu zählt z.B. Holz, Holzkohle, Dung und Kohle, was zu Luftverschmutzung in Gebäuden führt.

Was kostet der Wechsel zu erneuerbarer Energie?

Die Welt muss ihre jährlichen Investitionen in eine nachhaltige Energieversorgung verdreifachen, von etwa 400 Milliarden auf 1,25 Billionen US Dollar bis 2030. Die Regionen mit den größten Energielücken – Subsahara-Afrika und Südasien – benötigen Hilfe zur Energieversorgung. Dazu gehört auch, die Suche nach sauberen, effizienten und erschwinglichen Alternativen zu gesundheitsschädlichen Kochherden zu verstärken.

Wie können wir diese Probleme lösen?

Staaten können den Übergang zu einem günstigen, zuverlässigen und nachhaltigen Energiekonzept durch Investitionen in erneuerbare Energie, die vorrangige Nutzung energieeffizienter Verfahren und die Einführung sauberer Technologien und Infrastrukturen fördern. Unternehmen können Ökosysteme erhalten und schützen, um in der Lage zu sein, Stromquellen aus Wasserkraft und Bioenergie zu nutzen. Sie können sich dazu verpflichten, 100% des betrieblichen Strombedarfs aus erneuerbaren Quellen zu decken.

Arbeitgeber könen die internen Transportanforderungen reduzieren, indem sie bevorzugt Telekommunikation nutzen, bzw. Homeoffice erlauben und Anreize für energieärmere Verkehrsmittel wie Bahnreisen schaffen, anstelle von Auto- und Flugreisen. Investoren können verstärkt in nachhaltige Energiedienst-leistungen investieren, indem sie neue Technologien aus einer vielfältigen Angebotsbasis schneller auf den Markt bringen.

Um Strom zu sparen, sollte man Lichtquellen nur dann nutzen, wenn sie wirklich notwendig sind und Geräte an eine Mehrfachsteckdose anschließen und diese bei Nichtgebrauch komplett ausschalten, z.B. auch den Computer. Außerdem kann man mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren, um den Kohlenstoff-ausstoß zu reduzieren und lokale/regionale Lebensmittel und Produkte kaufen um den Kohlenstoffdioxidausstoß für den Transport dieser zu vermeiden.

Um mehr über Ziel Nr. 7 und andere nachhaltige Entwicklungsziele zu erfahren, besucht:

https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS-WACHTUM

ARBEITSPLÄTZE UND WACHSTUM:

DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Die Förderung eines inklusiven und nachhaltigen Wirtschaftswachstums und die Schaffung von angemessenen Arbeitsplätzen für alle.

Warum?

Nachhaltiges und inklusives Wirtschaftswachstum kann Fortschritt und Arbeitsplätze für alle schaffen und die Lebensqualität verbessern. Während weltweit das Pro-Kopf-Einkommen und die Arbeitsproduktivität gestiegen sind, verbleiben 731 Millionen Menschen unter der Armutsgrenze von 1,90 US-Dollar.

Wie viele Menschen sind arbeitslos?

Die globale Arbeitslosenquote hat sich von der Finanzkrise im Jahre 2008 erholt. 2018 lag sie bei 5 Prozent und entsprach damit dem Niveau vor der Krise. Dennoch bestehen große regionale und altersbedingte Ungleichheiten. Im Jahr 2018 war die Arbeitslosenquoten in Nordafrika und Westasien sowie in Lateinamerika und der Karibik mehr als 2,5-fach höher, als die in Zentral- und Südasien.

Im Jahr 2018 haben 20 PROZENT unserer JUGEND keine Bildung, Beschäftigung oder Ausbildung erhalten.

Ist ein Job ausreichend?

Arbeit zu haben ist keine Garantie für ein würdevolles Leben. Im Jahr 2018 lebten weltweit 8 Prozent der Erwerbstätigen mit ihren Familien in extremer Armut. Zusätzlich zur Schaffung von Arbeitsplätzen, müssen auch die Bedingungen für die mehr als 700 Millionen Arbeitnehmer verbessert werden, die zwar einen Job haben, jedoch nicht genug verdienen, um ihre Familien aus der Armut zu befreien.

Ich habe einen Arbeitsplatz. Weshalb ist das Ziel trotzdem wichtig?

Die ganze Gesellschaft profitiert davon, wenn mehr Menschen zum Wohlstand ihres Landes beitragen. Produktive Beschäftigung und „angemessene Arbeit" sind zentrale Elemente für eine faire Globalisierung und zur Bekämpfung von Armut. Wenn das Thema Arbeitslosigkeit in einem Land nicht angegangen wird, kann dies Hungersnöte, Obdachlosigkeit und Krankheit hervorrufen und es kann zu Unruhen kommen.

Was bedeutet „angemessene Arbeit"?

Angemessene Arbeit bedeutet für jeden die Chance, eine Beschäftigung zu finden, die ein faires Einkommen, Sicherheit am Arbeitsplatz und sozialen Schutz für Familien, Möglichkeiten für die persönliche Entwicklung und soziale Integration bietet.

Wichtig ist auch, dass Frauen und Männer die gleichen Chancen erhalten. Ein andauernder Mangel an Arbeit, fehlende Investitionen und niedriger Konsum führen zu einer Erosion des grundlegenden Sozialvertrags, der die Grundlage demokratischer Gesellschaften bildet: alle sollen am Fortschritt teilhaben.

Wie können wir diese Probleme lösen?

Um Kindern und Jugendlichen die besten Voraussetzungen für den Übergang zum Arbeitsplatz zu bieten, ist es notwendig, in Bildung und Training von hoher Qualität zu investieren und Jugendlichen die Fähigkeiten zu vermitteln, die im Arbeitsmarkt gefragt sind.

Jugendliche benötigen soziale Absicherung und eine Grundversorgung, die nicht von ihrem Arbeitsvertrag abhängt. Außerdem ist Chancengleichheit notwenig, damit alle Jugendlichen eine angemessene Arbeit finden, unabhängig von ihrem Geschlecht, ihrem Einkommensniveau oder ihrer Herkunft. Regierungen können sich für den Aufbau einer dynamischen, nachhaltigen, innovativen und volksnahen Wirtschaft einsetzen, indem sie insbesondere die Beschäftigung von Jugendlichen und die wirtschaftliche Emanzipation von Frauen fördern. Lokale Behörden und Gemeinden können ihre Städte und Wohnsiedlungen auf den neusten Stand bringen und so gestalten, dass gesellschaftlicher Zusammenhalt und persönliche Sicherheit gefördert, sowie Innovation und Beschäftigung angeregt werden.

Um mehr über Ziel Nr. 8 und andere nachhaltige Entwicklungsziele zu erfahren, besucht:

https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

9 INDUSTRIE, INOVATION UND INFRASTRUKTUR

INNOVATION UND INFRASTRUKTUR: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Der Aufbau einer widerstandsfähigen Infrastruktur, die Förderung einer integrativen und nachhaltigen Industrialisierung, sowie Innovation.

Warum?

Wirtschaftswachstum, gesellschaftliche Entwicklung und Klimaschutz hängen stark von Investitionen in die Infrastruktur, einer nachhaltigen industriellen Entwicklung und technologischen Wandel ab.

Angesichts einer sich rasch verändernden globalen Finanzlandschaft und zunehmenden Ungleichheiten, umfasst nachhaltiges Wachtum eine Industrialisierung, die erstens allen Menschen gleiche Chancen eröffnet und zweitens durch Innovation und eine

Die Industrialisierung hat als JOB-MULTIPLIKATOR eine positive Auswirkung auf die Gesellschaft. Jeder Job in der Produktion schafft 2,2 ARBEITSPLÄTZE in anderen Sektoren.

widerstandsfähige Infrastruktur unterstützt wird.

Wo liegt nun das Problem?

Grundlegende Infrastruktur wie Straßen, Informations- und Kommunikationssysteme, Sanitäranlagen, elektrische Energie und Wasser sind nach wie vor in vielen Entwicklungsländern Mangelware. Etwa 1 bis 1,15 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu zuverlässigen Telefondiensten. Weltweit fehlt 2,5 Milliarden Menschen der Zugang zu Sanitäranlagen und fast 800 Millionen Menschen haben keinen Zugang zu Trinkwasser. Gerade einmal 30 Prozent der landwirtschaftlichen Produktion wird in Entwicklungsländern industriell verarbeitet.

Warum sollte mich das interessieren?

Hier geht es um unsere Lebensgrundlagen. Die Ent-wicklung neuer, nachhaltiger Industrien bedeutet für viele von uns eine Verbesserung des Lebensstandards. Wenn sich die Industrie um Nachhaltigkeit bemüht, wird sich das positiv auf die Umwelt und auf unsere Gesellschaft auswirken. Der Klimawandel und seine Auswirkungen betrifft uns alle.

Was passiert wenn wir nichts tun?

Die Bekämpfung von Armut würde sich noch schwieriger gestalten, zumal die Industrie als treibende Kraft der globalen Entwicklung eine zentrale Rolle bei der Armutsbekämpfung und der Förderung einer nachhaltigen Entwicklung spielt.

Außerdem könnten eine mangelnde Infrastrukturentwicklung und die fehlende Förderung technischer Innovationen zu einer schlechten Gesundheitsversorgung, mangelhafter Hygiene und einem beschränkten Zugang zu Bildung führen.

Wie könnenwir helfen?

Standards festlegen und Vorschriften einführen, die sicherstellen, dass unternehmerische Projekte und Initiativen nachhaltig betrieben werden.

Mit NGOs und dem öffentlichen Sektor zusammenarbeiten, um ein nachhaltiges Wachstum in den Entwicklungsländern zu fördern.

Man sollte darüber nachdenken, wie sich die Industrie auf das eigene Leben und Wohlergehen auswirkt, und die sozialen Medien nutzen, um Politiker dazu zu bewegen, den SDGs mehr Gewicht zu verleihen.

Um mehr über Ziel Nr. 9 und andere nachhaltige Entwicklungsziele zu erfahren, besucht: https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

GLEICHBERECHTIGUNG: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Die Verringerung von Ungleichheiten innerhalb und zwischen Ländern.

Warum?

Innerhalb und zwischen Ländern bestehen nach wie vor Ungleichheiten aufgrund von Einkommen, Geschlecht, Alter, körperlicher Beeinträchtigung, sexueller Orientierung, Herkunft, ethnischen Zugehörigkeit oder ihres Glaubens. Langfristig bedroht Ungleichheit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung, schadet der Armutsbekämpfung und zerstört das Selbstwertgefühl von Menschen. Das wiederum kann zu Kriminalität, Krankheiten und Umweltzerstörung führen.

Solange Menschen von der Chance auf ein besseres Leben ausgeschlossen sind, können wir keine nachhaltige Entwicklung oder ein besseres Leben für alle erzielen.

Was sind Beispiele von Ungleichheit?

Schätzungsweise 69 Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben an meist vermeidbaren Ursachen. Die Sterblichkeitsrate von gebärenden Frauen auf dem Land ist dreimal höher als die von Frauen in Städten. Viele Familien in Entwicklungsländern

Wir können KEINE NACHHALTIGE Entwicklung erreichen, wenn Teile der Menschheit AUSGESCHLOSSEN werden.

leben in Gemeinschaften, in denen das Einkommen noch ungleicher verteilt ist als in den 1990er Jahren.

Dies sind lediglich einige Beispiele, doch dabei handelt es sich um ein Thema, das jedes Land der Welt betrifft.

Warum sollte ich mich gegen Ungleichheiten stark machen, wenn ich selbst nicht diskriminiert werde?

In unserer heutigen Welt sind wir alle miteinander verbunden. Probleme und Herausforderungen, wie Armut, Klimawandel, Migration, Pandemien oder Wirtschaftskrisen, sind nicht nur auf ein Land oder eine Region beschränkt.

Selbst in wohlhabenden Ländern gibt es noch immer Bevölkerungsgruppen, die in extremer Armut leben. Auch die ältesten Demokratien haben noch immer mit Rassismus, Homophobie und Transphobie sowie religiöser Intoleranz zu kämpfen. Ein kürzlich veröffentlichter UNICEF-Bericht verzeichnet eine wachsende Ungleichheit unter Kindern in einkommensstarken Ländern.

Wir alle sind von globaler Ungleichheit betrofen, unabhängig davon, wer wir sind oder woher wir kommen.

Können wir Gleichberechtigung wirklich für alle Menschen dieser Welt etablieren?

Gleichberechtigung kann und muss erreicht werden, um ein Leben in Würde für alle zu gewährleisten. Politik-, Wirtschafts- und Sozialstrategien müssen für alle gültig sein sein und den Bedürfnissen benachteiligter und marginalisierter Gemeinschaften besondere Aufmerksamkeit schenken.

Neueste Statistiken haben gezeigt, dass dies durchaus möglich ist. Von 2007 bis 2012 wuchs das Durchschnittseinkommen einiger der ärmsten Familien in mehr als 50 Ländern schneller als der jeweilige nationale Durchschnitt, insbesondere in Lateinamerika, in der Karibik sowie in Asien, wodurch sich die dortigen Einkommensunterschiede verringert haben.

Was können wir tun?

Ungleichheiten zu beseitigen erfordert tiefgreifende Veränderungen. Es bedarf stärkerer Maßnahmen, um extreme Armut und Hunger zu beseitigen und mehr Investitionen in Gesundheit, Bildung, sozialen Schutz und menschenwürdige Arbeitsplätze, insbesondere für junge Menschen, Migranten und andere gefährdete Personengruppen.

Innerhalb der Länder ist es wichtig das gesellschaftliche und wirtschaftliche Wachstum zu stärken und zu fördern.

Chancengleichheit und gerechtere Einkommensverhältnisse sind möglich, wenn wir Gesetze, Vorschriften und Verhaltensweisen abschaffen, die diskriminierend sind.

Wir müssen dafür sorgen, dass Entwicklungsländer bei Beschlüssen in globalen Fragen besser vertreten sind, damit die Lösungen auch für sie effektiv, vertretbar und transparent sind.

Durch gut geplante und durchgeführte Strategien können Regierungen und andere Interessenvertreter eine sichere, geregelte und verantwortungsvolle Migration für Millionen von Menschen ermöglichen, die ihre Heimat auf der Suche nach einem besseren Leben auf Grund von Krieg, Diskriminierung, Armut, Chancenlosigkeit und anderen Einflussfaktoren verlassen mussten.

Um mehr über Ziel Nr. 10 und andere nachhaltige Entwicklungsziele zu erfahren, besucht:

https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

NACHHALTIGE STÄDTE: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Städte sollen inklusiv, sicher, anpassungsfähig und nachhaltig werden.

Warum?

Unsere Welt wird zunehmend urbaner. Bereits seit 2007 lebt mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung in Städten. Dieser Anteil wird Prognosen zu-folge bis zum Jahr 2030 auf 60 Prozent steigen.

Städte und Metropolen sind Motoren des wirtschaftlichen Wachstums und machen etwa 60 Prozent unseres globalen Bruttoinlandsprodukts aus. Allerdings verursachen

Städte gleichzeitig rund 70 Prozent der weltweiten CO2-Emissionen und verbrauchen über 60 Prozent unserer Rohstoffe.

Was sind die größten Herausforderungen, denen Städte bevorstehen?

Ein großes Problem ist Ungleichheit. Mehr als eine Milliarde Menschen leben in Slums, Tendenz steigend.

Bis 2030 wird 60 PROZENT der weltweiten Bevölkerung in STÄDTEN leben.

Auch die Höhe des Energieverbrauchs und die Umweltverschmutzung in Städten ist besorgniserregend.

Obwohl Städte nur drei Prozent der Bodenfläche der Erde einnehmen, sind sie für 60-80 Prozent des Energieverbrauchs und für 70 Prozent der CO2-Emissionen verantwortlich. Aufgrund ihrer hohen Konzentration von Men-schen und ihrer Lage sind viele Städte zudem anfälliger für Folgen des Klimawandels und Natur-katastrophen. Aus diesem Grund ist ein sicherer Aufbau von Städten entscheidend, um menschliche, soziale und wirtschaftliche Verluste zu vermeiden.

Ich lebe zwar in der Stadt, bin aber von keinem dieser Probleme betroffen. Warum sollte ich mich trotzdem engagieren?

All diese Fragen betreffen letztendlich uns alle. Ungleichheit kann zu Unruhe und Instabilität führen, Umweltverschmutzung beeinträchtigt die Gesundheit. Diese beeinflusst wiederum die Produktivität von Beschäftigten, somit hat Umweltverschmutzung auch einen negativen Einfluss auf die Wirtschaft. Außerdem können Naturkatastrophen einen einschneideden Effekt auf unseren Lebensalltag in Städten und Metropolen haben.

Was ist die Folge, wenn Städte einfach so (ohne Plan oder Strategie) wachsen?

Die Kosten einer schlecht geplanten Urbanisierung sind weltweit sichtbar in riesigen Armenvierteln, Verkehrschaos, Ausstoß von Treibhausgasen und Ausbreitung von Vorstädten. Armenviertel belasten das BIP und senken die Lebenserwartung der Bevölkerung. Mit der Entscheidung für nachhaltiges Handeln entschließen wir uns zum Bau von Städten, in denen alle Bürger eine angemessene Lebensqualität genießen. Als Teil der erfolgreichen städtischen Entwicklung wird gemeinschaftlicher Wohlstand und soziale Stabilität geschaffen, ohne dabei der Umwelt zu schaden.

Ist die Umsetzung von nachhaltigen Lösungen teuer?

Die Kosten sind im Vergleich zu den Vorteilen minimal. Beispielsweise fallen Kosten für die Schaffung eines funktionsfähigen Nahver-kehrsnetzes an, aber die Vorteile sind im Hinblick auf die Wirtschaftsfähigkeit, die Lebensqualität, die Umwelt und den Gesamterfolg einer gut vernetzten Stadt enorm.

Was kann ich tun, damit dieses Ziel erreicht wird?

Nehme aktiv an der Entwicklung und den Strukturen deiner Stadt teil und engagiere dich für die Art von Stadt, die dir wichtig ist. Entwickle eine klare Vorstellung für dein Haus, deine Straße und deine Nachbarschaft und befasse dich mit dieser Vorstellung. Gibt es genügend Arbeitsplätze? Können Kinder sicher zur Schule gehen? Kann man nachts zu Fuß spazieren gehen? Wie weit entfernt ist das nächste öffentliche Verkehrsmittel? Wie ist die Luftqualität? Wie sind öffentliche Flächen gestaltet? Je besser die Bedingungen in einer Gemeinde sind, desto positiver beeinflussen sie die Lebensqualität.

Um mehr über Ziel Nr. 11 und andere nachhaltige Entwicklungsziele zu erfahren, besucht: https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTIONN

VERANTWORTUNS-VOLLE/R KONSUM & PRODUKTION:

DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster zu sorgen

Warum?

Der wirtschaftliche und soziale Fortschritt des letzten Jahrhunderts ist an eine Zerstörung der Umwelt gekoppelt, die genau die Systeme gefährdet, von denen unsere zukünftige Entwicklung und unser Überleben abhängen.

Wenn wir unsere Konsum- und Produktionsmuster nicht ändern, werden wir unwiderrufliche Schäden an unserer Umwelt verursachen.

Was sind einige aktuelle Konsum- und Verhaltensmuster die sich ändern müssen?

Es gibt viele Aspekte des Konsums, die schon durch kleine Veränderungen einen großen Einfluss auf die Gesellschaft als Ganzes haben können. Beispielsweise geht ca. ein Drittel der Nahrung, die für den menschlichen Verzehr produziert wird verloren,

Wenn die Erdbevölkerung bis 2050 9,6 MILLIARDEN Menschen erreicht, werden fast drei Planeten benötigt, um den aktuellen Lebensstil beibehalten zu können

bzw. wird verschwendet. Haushalte verbrauchen 29 Prozent der globalen Energie und tragen zu 21 Prozent der daraus resultierenden CO2-Emissionen bei.

Gewässerverschmutzung ist auch ein akutes Problem, das eine nachhaltige Lösung verlangt. Wir verschmutzen das Wasser schneller, als die Natur es in Flüssen und Seen wiederaufbereiten und reinigen kann. Sofortiges Handeln ist gefragt, um sicherzustellen, dass bestehende materielle Bedürfnisse nicht zu einer Überbeanspruchung der Ressourcen und einer weiteren Zerstörung der Umwelt führen.

Wie kann ich als Unternehmen helfen?

Es liegt im Interesse der Unternehmen neue Wege zu finden, die nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster ermöglichen.

Ein besseres Verständnis für ökologische und soziale Auswirkungen von Produkten und Diensten wird benötigt, sowohl in Bezug auf die Lebenszyklen der Produkte, aber auch darauf, wie unterschiedlicher Umgang und Lebensstile Produkte und Dienstleistungen beeinflussen

Ein wesentlicher erster Schritt ist die Identifikation von Anknüpfungspunkten für Interventionen innerhalb von Wertschöpfungsketten um die ökologischen und sozialen Auswirkungen des ganzen Systems zu verbessern.

Unternehmen können ihre Innovationsstärke dazu nutzen, Lösungen und Wege zu schaffen, die Konsumenten inspirieren und es ihnen ermöglichen einen nachhaltigeren Lebensstiel zu führen und negative Auswirkungen auf die Umwelt und Menschen zu reduzieren.

Wie kann ich als Konsument helfen?

Es gibt zwei wichtige Wege, wie man helfen kann:
1. Weniger Müll produzieren und
2. Beim Einkaufen aufmerksam sein und wenn möglich eine nachhaltige Option (lokal, regional, kein/wenig Plastik) wählen. Unseren Müll können wir auf ganz verschiedene Arten reduzieren. Angefangen damit sicherzustellen, dass man keine Lebensmittel wegschmeißt, bis hin zur Verringerung unseres Plastikkonsums. Plastik ist nämlich einer der Haupt-verursacher von Verschmutzung der Meere.

Eine wiederverwendbare Tasche bei sich zu tragen, auf Plastikstrohhalme zu verzichten und Plastikflaschen zu recyceln sind gute Wege, um täglich einen Teil zu nachhaltigem Konsum beizusteuern.

Genauso hilft es, sich vor Anschaffungen darüber zu informieren, was genau wir eigentlich kaufen. Gleich nach der Landwirtschaft ist die Textilindustrie heutzutage zum Beispiel der zweitgrößte Verursacher von verschmutztem Wasser. Viele Modeunternehmen nutzen Textilarbeiter in Entwicklungsländern aus um günstige Kleidung zu produzieren. Bei nachhaltigen und regionalen Anbietern einzukaufen kann genauso etwas verändern, wie auch Druck auf Unternehmen auszuüben, nachhaltige Verfahren anzuwenden.

Um mehr über Ziel #12 und andere Ziele zur nachhaltigen Entwicklung herauszufinden und für weitere Vorschläge was du tun kannst, besuche: https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

KLIMASCHUTZ: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Dringende Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seinen Auswirkungen ergreifen.

Warum?

Der Klimawandel wurde von Menschen verusacht und bedroht unsere Lebensweise und die Zukunft unseres Planeten. Durch die Bekämpfung des Klimawandels können wir eine nachhaltige Welt für alle schaffen. Aber wir müssen jetzt handeln.

Sind die Menschen wirklich vom Klimawandel betroffen?

Ja. Unwetter, Dürren und der steigende Meeresspiegel wirken sich auf Menschen und deren Eigentum, in Entwicklungs- und Industrieländern, aus. Vom kleinen Farmer auf den Philippinen hin zum Berliner Geschäftsmann beeinflusst der Klimawandel jeden, besonders Arme und Schwache sowie marginalisierte Gruppen, wie Frauen, Kinder und alte Menschen.

Was passiert, wenn wir nicht handeln?

Wenn man nichts gegen den Klimawandel unternimmt, wird der Klimawandel einen Großteil des Entwicklungsfortschritts der letzten Jahre ungeschehen machen. Wie bereits erkennbar ist, kann dies auch aktuelle Bedrohungen wie

Eine INVESTITION von 6 MILLIARDEN US DOLLAR in die Reduzierung des Katastrophenrisikos über die nächsten 15 JAHRE würde Verluste in Höhe von 360 MILLIARDEN US DOLLAR vermeiden

Nahrungsmittel- und verschärfen, was zu Konflikten führen könnte. Nichtstun wird uns am Ende sehr viel mehr kosten, als jetzt zu handeln. Klimaschutz und konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen führen zu mehr Jobs, Wohlstand, und höherer Lebensqualität für alle während wir usnere Umwelt schonen und Klimaresilienz aufbauen.

Können wir das Problem lösen oder ist es zu spät?

Wir können definitiv gegen den Klimawandel vorgehen, aber wir müssen unsere Anstrengungen erheblich verstärken. Die Welt muss ihre Energie-, Industrie-, Verkehrs-, Lebensmittel-, Land- und Forstwirtschaftssysteme verändern, um sicherzustellen, dass wir den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad begrenzen können. Wir müssen uns künftigen Auswirkungen des Klimawandels anpassen, widerstandsfähiger werden und sie frühzeitig erkennen.

Im Dezember 2015 machte die Welt einen wichtigen ersten Schritt durch die Verabschiedung des Pariser Abkommens, in dem sich alle Länder dazu bereit erklärten, Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels zu ergreifen. Viele Unternehmen und Investoren verpflichteten sich, auf Grund der Klimaschutzagenda, ihre Emissionen zu senken. Ziel ist es, Regierungen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft zusammenzubringen, um neue Initiativen zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen in Gang zu setzen.

Wieviel würde es kosten dieses Problem zu lösen?

Bei der Bekämpfung des Klimawandels geht es nicht darum wieviel es kostet, sondern mehr um die Frage, wieviel wir investieren müssen und welche Investitionsmöglichkeiten es gibt. Im öffentlichen und privaten Bereich benötigt man insgesamt bis 2030 Investitionen in Höhe von mindestens 1 Billion US Dollar in Erneurbare Energien und noch mehr, um Klimaresilienz aufzubauen. Das klingt nach viel, man sollte jedoch bedenken, dass von den 1,6 Billionen US Dollar, die 2013 in die globale Energieversorgung investiert wurden, fast 70 % mit fossilen Brennstoffen (nicht erneuerbar) zusammenhingen. Darüber hinaus berücksichtigen die geschätzten Kosten für die Minderung nicht die Vorteile eines verringerten Klimawandels (weniger Naturkatastrophen bspw. Dürren, größere Naturvielfalt).

Investitionen in Höhe von nur 6 Milliarden US Dollar zur Reduzierung des Katastrophenrisikos in den nächsten 15 Jahren würden zu einem Gesamtnutzen in Höhe von 360 Milliarden US Dollar in Bezug auf vermiedene Verluste über die Laufzeit der Investition führen.

Indem wir jetzt handeln, retten wir Leben, schützen die Umwelt und nachfolgende Generationen. sparen Geld, und vermeiden Rückschläge bei den bisher erzielten Fortschritten.

Wie kann ich helfen dieses Ziel zu erreichen?

Es gibt viele Dinge, die jeder Einzelne von uns tun kann. Zum Beispiel kann man Strom einsparen, lokale und regionale Produkte kaufen, weniger fliegen und die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen. Um mehr darüber zu erfahren nutze folgenden Link:
https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

14 LEBEN UNTER WASSER

LEBENUNTER WASSER: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Die Resourcen der Ozeane, Seen und Meere zu erhalten und nachhaltig zu nutzen.

Warum?

Die Ozeane liefern natürlichen Ressourcen einschließlich Nahrung, Medikamenten, Biotreibstoffen und anderen Produkten. Sie helfen bei der Zersetzung und Beseitigung von Müll und Verschmutzung. Ihre Küstenökosysteme können Sturmschäden verringern. Gesunde Meeeresökosysteme unterstützen den Klimaschutz und die Maßnahmen gegen den Klimawandel. Seid ihr schon einmal am Meer gewesen?. Es ist ein großartiger Ort um dort Zeit zu verbringen und sich zu erholen. Mehr noch, Meeresschutzgebiete unterstützen die Verringerung von Armut durch mehr Fischfang. Der Fischfang verhilft den Menschen zu größeren Einkommen und einer Verbesserung der Gesundheit. Darüber hinaus verhilft der Fischfang zu mehr Gleichberechtigung, da viele Frauen in den Fischereibetrieben arbeiten können.

Die Küstenökosyteme beherbergen außerdem eine atemberaubende Vielfalt an wunderschönenLebewesen, angefangen bei einzelligen Organismen bis zu dem größten Tier, das je auf der Erde gelebt hat – der Blauwal.

Ebenso befinden sich in ihnen Korallenriffe, eines der facettenreichsten Ökosystemsauf dem Planeten.

Für über 3 Millionen Menschen bedeutet die Artenvielfalt der Meere und Küsten die Grundlage für ihr Leben

Das klingt schützenswert. Wo ist also das Problem?

Steigende Mengen von Müll in den Weltozeanen haben eine bedeutende Auswirkung auf die Umwelt und Ökonomie. Die Verschmutzung der Meere wirkt sich negativ auf die Artenvielfalt aus. Der im Meer treibende Abfall wirkt sich negativ auf die Artenvielfalt aus. Die Organsimen können durch den Müll getötet werden oder sich nicht mehr fortpflanzen, da sie den Müll aufnehmen oder sich in diesem verfangen können

Was die Korallenriffe der Welt betrifft, sind etwa 20% von ihnen komplett zerstört und haben keine Perspektive zur Regeneration. Für ungefähr 24% der verbleibenden Riffe droht das Risiko der Zerstörung durch von Menschen verursachte Belastungen, und bei weiteren 26 % besteht eine Langzeitbedrohung für einen Zusammenbruch.

Außerdem resultiert das unangemessene Meeresmanagement in Überfischung. Die verlorenen ökonomischen Vorteile der Fischereiwerden auf circa 50Billionen US $ jährlich geschätzt. Das UN Umweltprogramm schätzt die gesamte ökonomische Bedrohung durch schlechte Ozeanmanagementpraktiken auf mindestens 200 Billionen US $ pro Jahr. Wenn keine Maßnahmen zur Abschwächung getroffen werden, wird der Klimawandel die Kosten für den Schaden der Ozeane auf zusätzliche 322Billionen US $ pro Jahr bis zum Jahr 2025 steigern.

Was würde es kosten, dies zu korrigieren?

Die Kosten für umfangreiche Maßnahmen würden durch die Langzeiterfolge ausgeglichen werden. In ökonomischer Hinsicht, hält die Konvention für Biologische Vielfalt für zunehmende Erhaltungsmaßnahmen der globalen Ozeane eine einmalige allgemeine Summe von 32 Billionen US $ für erforderlich. Zusätzlich 21 Billionen US $ für jährlich laufende Kosten.

Was können wir also tun?

Für offene Ozeane und Tiefseesareale kann nur durch zunehmende internationale Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit zum Schutz der gefährdeten Bewohner erzielt werden. Etablieren von umfassenden, effektiven und gerecht geführten Systemen in regierungsgeschützten Regionen sollten verfolgt werden, um die Artenvielfalt zu bewahren und eine nachhaltige Zukunft für die Fischereiindustrie sicher zu stellen.

Auf der lokalen Ebene sollten wir beim Kauf von Produkten und beim Essen von Nahrung aus dem Meer ozeanfreundlich sein und nur das konsumieren, was wir brauchen. Die Auswahl von zertifizierten Produkten ist ein guter Start.

Kleine Änderungen in unserem täglichen Leben wie das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel und Verzicht auf stand-by modus bei elektrischen Geräten, sparen Energie. Diese Aktionen verringern unseren Kohlenstoff-Fußabdruck, der zum Ansteigen des Meeresspiegels beiträgt. Wir sollten den Gebrauch von Plastik möglichst vermeiden und uns dafür einzusetzen Strände zu säubern.

Ganz entscheidend, wir können die Botschaft verbreiten, wie wichtig Meeresleben ist und warum wir es schützen müssen.

Um mehr über das Ziel 14 und andere nachhaltige Entwicklungsziele heraus zu finden schaut nach unter

https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

15 LEBEN AN LAND

LEBEN AN LAND:
DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft sichern, Desertifikation bekämpfen, Bodendegradation stoppen und rückgängig machen und den Verlust der biologischen Vielfalt aufhalten.

Warum?

Wälder bedecken etwa 31% der Erdoberfläche. Von der Luft, die wir einatmen, über das Wasser, das wir trinken, zu der Nahrung, die wir essen – Wälder erhalten unser Leben.

Denkt mal darüber nach. Die Existenz von rund 1,6 Mrd. Menschen ist abhängig von Wäldern. Weltweit sind fast 75% der ärmeren Bevölkerung unmittelbar von der Bodendegradation betroffen. Wusstest du, dass Wälder mehr als 80% aller Tierarten, Pflanzen und Insekten der Welt beherbergen? Von den 8.3 Millionen bekannten Tierarten sind 8% ausgestorben und 25% sind vom Aussterben bedroht.

Ökosystemleistungen, also die Vorteile, die Menschen aus Ökosystemen beziehen,

Die Existenz von rund 1,6 Mrd. MENSCHEN ist abhängig von WÄLDERN.

können die Basis für die Anpassung und Strategien der Risikominderung von Katastrophen sein. Diese Anpassung und Strategien fördern außerdem die Widerstandsfähigkeit ergibt der Menschen gegen die Auswirkungen des Klimawandels.

Wälder und die Natur sind außerdem wichtig für die Erholung und das mentale Wohlbefinden. In vielen Kulturen sind Landschaften in der Natur eng mit spirituellen Werten, religiösem Glauben und traditioneller Lehre verbunden.

Wieviel würde es kosten das Problem zu beheben?

Das Waldforum der Vereinten Nationen schätzt, dass es 70-160 Milliarden US Dollar pro Jahr kosten würde, um weltweit Nachhaltigkeit in der Forstwirtschaft zu erzielen. In der Biodiversitätskonvention heißt es, dass 150-440 Milliarden US Dollar im Jahr benötigt werden, um den globalen Verlust der biologischen Vielfalt bis Mitte des Jahrhunderts zu stoppen.

Wieviel würde es kosten das Problem nicht zu beheben?

Mit der Biodiversität gehen auch mehrere lokale und globale Dienstleistungen einher. Zum Beispiel wird der Wert von Insekten und anderen Blütenstaubträger auf mehr als 200 Milliarden US Dollar in der Lebensmittelindustrie pro Jahr geschätzt. Dreiviertel der weltweit führenden rezeptpflichtigen Medikamenten enthalten Inhaltsstoffe, die aus Pflanzen gewonnen werden, die durch den Klimawandel bedroht sind.

Naturkatastrophen, die durch von Menschen zerstörte Ökosysteme verursacht wurden und der Klimawandel kosten die Menschheit jährlich über 300 Milliarden US Dollar.

Die Abholzung und Abnutzung der Wälder resultieren in dem Verlust vom Lebensraum vieler Tierarten, der Minderung von Süßwasser-Qualität, dem Wachstum der Bodenabtragung und einem höheren Ausstoß von Kohlenstoff Emissionen in die Atmosphäre.

Kurz gesagt, nicht zu handeln wirkt sich auf die Gesundheit des Planeten und die der Menschen aus.

Was können wir tun?

Wir verändern eindeutig die Ökosysteme durch unsere Anwesenheit – aber wir können die Entscheidung treffen, die Biologische Vielfalt entweder zu bestärken und zu schützen oder zu reduzieren.

Verhaltensweisen, die dem Verlust der biologischen Vielfalt entgegenwirken, sind zum Beispiel Abfall zu recyceln, lokale, nachhaltige Nahrungsmittel mit kaum oder wenig Plastikverpackung zu konsumieren, generell ein bewussteres Kaufverhalten zu entwickeln und unseren Energieverbrauch durch effizientes Heizen, gute Isolation und bewussten Nutzen von elektronischen Geräten/ Lichtquellen zu reduzieren.

Zudem sollten wir uns respektvoll der Natur und (Wild-)Tieren gegenüber verhalten. Es ist wichtig, dass man nur verantwortungsvollen und ethischen Ökotourismus unterstützt und betreibt, um die Natur und die Tierwelt nicht zu stören.

Gutgeführte und geschützte Naturschutzgebiete unterstützen gesunde Ökosysteme, welche wiederum die Gesundheit der Menschen sichern. Daher ist besonders die Einbindung der lokalen Gemeinden in die Entwicklung und Führung dieser geschützten Gebiete wichtig.

Wenn du mehr über das Ziel #15 und andere Nachhaltigkeitsziele herausfinden möchtest, besuche:

https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIOEN

FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung zu fördern und allen Menschen Zugang zur Gerechtigkeit zu ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufzubauen.

Warum?

Frieden und gerechte, inklusive Gesellschaften sind unabdingbare Voraussetzungen für das Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs). Menschen sollten sich überall, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Glauben und ihrer sexuellen Orientierung sicher fühlen, und ohne Angst vor jeglicher von Form von Gewalt leben können.

Um die SDGs zu erreichen, brauchen wir effektive und inklusive öffentliche Einrichtungen, die einen hohen Bildungsstandard und eine gute Gesundheitsfürsorge, faire Regeln für die Wirtschaft und einen umfassenden Schutz der Umwelt garantieren.

FRIEDLICHE, GERECHTE und INKLUSIVE Gesellschaften sind für das Erreichen der nachhaltigen Entwicklungsziele NOTWENDIG.

Wie kann dies angegangen werden? Was müssen wir tun?

Um Frieden, Gerechtigkeit und Inklusion zu erreichen, ist es wichtig, dass Regierungen, die Zivilgesellschaft und die Bevölkerung zusammenarbeiten, um dauerhafte Lösungen zur Verringerung von Gewalt, zur Schaffung von Gerechtigkeit, zur Bekämpfung von Korruption und zur Gewährleistung inklusiver Teilhabemöglichkeiten umzusetzen.

Das Recht auf freie Meinungsäußerung muss im privaten und im öffentlichen Umfeld gewährleistet sein. Menschen müssen die Möglichkeit haben, an Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, teilzuhaben. Gesetze und Richtlinien müssen frei von jeglicher Form der Diskriminierung angewandt werden. Konflikte müssen durch funktionierende politische Systeme und Rechtssysteme gelöst werden.

Nationale und lokale Institutionen müssen transparent und verantwortlich handeln und Basisdienstleistungen für Familien und Gemeinschaften fair und ohne Korruption bereitstellen.

In welcher Weise betrifft dieses Ziel mich?

Kriminalität, die die Grundlagen friedlicher Gesellschaften bedroht, wie etwa Mord, Menschenhandel und andere organisierte Verbrechen, und ebenso diskriminierende Gesetze oder Praktiken, betreffen alle Länder. Selbst die größten Demokratien der Welt stehen bei der Bekämpfung von Korruption, Kriminalität und Menschenrechtsverletzungen vor großen Herausforderungen.

Welchen Preis hätte es, jetzt nicht aktiv zu werden?

Bewaffnete Gewalt und Unsicherheit wirken sich zerstörerisch auf die Entwicklung eines Landes aus, beeinträchtigen das wirtschaftliche Wachstum und führen oft zu langanhaltendem Leiden der Bevölkerung.

Gewalt hat in all ihren Formen eine allgegenwärtige Wirkung auf Gesellschaften. Gewalt beeinträchtigt die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern und schadet ihrer körperlichen und geistigen Entwicklung. Sie verursacht Traumata und schwächt die soziale Integration.

Mangelnder Zugang zur Justiz bedeutet, dass Konflikte ungelöst bleiben und die Menschen keinen Schutz und keine Wiedergutmachung erhalten können. Institutionen, die nicht nach legitimen Gesetzen funktionieren, sind anfällig für Willkür und Machtmissbrauch und weniger in der Lage, die öffentliche Daseinsvorsorge zu gewährleisten.

Ausgrenzung und Diskriminierung verletzen die Menschenrechte, verursachen Vorurteile und Feindseligkeiten und können zu Gewalt führen.

Was kann ich tun?

Informiere dich über das, was deine Regierung tut, und beteilige dich! Verstärke in deinem Umfeld das Bewusstsein für die Realitäten von Gewalt und die Bedeutung friedlicher und gerechter Gesellschaften und finde heraus, wie du die SDGs in deinem Alltag umsetzen kannst.

Nimm dein Recht auf Informationsfreiheit war und teilen deine Meinung mit deinem Umfeld.

Fördere Inklusion und Respekt gegenüber Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund, ethnischer Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung und anderen Meinungen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, für alle die Rahmenbedingungen für ein Leben in Würde zu verbessern.

Weitere Informationen über Ziel 16 und andere Ziele für nachhaltige Entwicklung findest du unter:

https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

17 PARTNER-SCHAFTEN ZUR ERREICHZNG DER ZIELE

PARTNERSCHAFTEN: DARUM IST ES WICHTIG!

Was ist das Ziel?

Die Wiederbelebung der globalen Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung.

Warum?

Im Jahr 2015 verabschiedeten die führenden Politiker*innen der Welt die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung mit dem Ziel, die Armut zu beenden, Ungleichheiten zu beseitigen und den Klimawandel zu bekämpfen. Um die Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen, brauchen wir die Zusammenarbeit aller – Regierungen, Zivilgesellschaft, Wissenschaftler*innen, Universitäten und Privatsektor.

Warum ist das für mich von Bedeutung?

Wir sitzen alle im selben Boot. Die Agenda mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) ist universell und fordert alle Länder, sowohl entwickelte als auch sich entwickelnde Länder, zum Handeln auf, um sicherzustellen, dass niemand zurückgelassen wird.

„Wir können die erste Generation sein, der es gelingt, die Armut zu beseitigen, ebenso wie wir die letzte sein könnten, die die Chance hat, unseren Planeten zu retten." –

Ban Ki-moon, UN-Generalsekretär von 2007 bis 2016

Was müssten wir als Partner tun, um die Agenda umzusetzen?

Wir werden sowohl die bestehenden als auch zusätzliche Ressourcen – technologische Entwicklung, finanzielle Mittel, Kapazitätsaufbau – mobilisieren müssen, und die entwickelten Länder müssen ihre offiziellen Verpflichtungen zur Entwicklungszusammenarbeit erfüllen. Um die Verbindungen zwischen den SDGs zu nutzen, ihre Effektivität und Wirkung zu erhöhen und die Fortschritte bei der Erreichung der Ziele zu beschleunigen, werden Partnerschaften aus unterschiedlichen Bereichen von entscheidender Bedeutung sein.

Wie können wir sicherstellen, dass die benötigten Ressourcen wirksam mobilisiert und kontrolliert werden?

Dies liegt in erster Linie in der Verantwortung der Länder. Die Fortschritte müssen in jedem Land – unter der Einbeziehung der Zivilgesellschaft, der Wirtschaft und der Vertreter*innen verschiedener Interessengruppen – regelmäßig überprüft werden. Auf regionaler Ebene tauschen Länder Erfahrungen aus und gehen gemeinsam Probleme an. Auf globaler Ebene werden durch das Hochrangige Politische Forum für nachhaltige Entwicklung (HLPF) der Vereinten Nationen, jährlich Bestandsaufnahmen der Fortschritte, Lücken und aufkommende Schwierigkeiten festgehalten und Lösungsansätze empfohlen.

Was kann ich tun, um zu helfen?

Schließe dich einer Gruppe in deiner Gemeinde an (oder gründe eine), die sich vor Ort für die Umsetzung und Beachtung der SDGs einsetzt.

Ermutige deine Regierung, bei der Implementierung der SDGs Partnerschaften mit Unternehmen einzugehen.

Weitere Informationen über Ziel 17 und andere Ziele für nachhaltige Entwicklung findest du unter:

https://worldslargestlesson.globalgoals.org/de/

SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS